

Gemeinderat Horw  
Gemeindehausplatz 1  
Postfach  
6048 Horw

Horw, 10. März 2022

## **Offener Brief: Die Stimmberechtigten mit Bauprofilen betreffend des «Bebauungsplan Kernzone Winkel» vor der Abstimmung vom 15. Mai 2022 informieren**

Sehr geehrter Herr Gemeindepräsident, sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderats

Der Horwer Winkel zeichnet sich mit der See- und Bergkulisse und dem national geschützten Steinibachried als Naherholungsgebiet wie auch als Naturraum aus. Der historische Weiler hat Quartiercharakter und die enge Strasse eignet sich zum Flanieren – sei es zu Fuss oder mit dem Velo. Das Referendumskomitee will den Winkel zum Wohl jetziger wie auch künftiger Generationen attraktiv erhalten.

Bereits im Herbst 2016 lehnten die Stimmberechtigten den «Bebauungsplan Kernzone Winkel» mit rund 60 Prozent deutlich ab. Es hat zwar seither eine «Mitwirkung» beim Bebauungsplan gegeben. Der Hauptkritikpunkt – die übermässige Bebauung mit hohen Mehrfamilienhäusern – ist nicht beseitigt. Aufgrund des Zustandekommens des Referendums mit 633 Unterschriften können die Stimmberechtigten am 15. Mai 2022 an der Urne erneut über den Bebauungsplan Kernzone Winkel befinden.


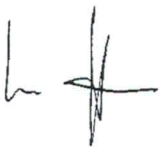

Das Referendumskomitee **fordert Sie als Gemeinderat und den Grundeigentümer dazu auf, die Volumen der 14 Meter hohen Mehrfamilienhäuser im Vorfeld der Abstimmung mit Bauprofilen auszustecken**. So können sich die Stimmberechtigten vor Ort ein Bild machen, wie dies im Naherholungsgebiet und im historisch, feinkörnigen Quartier wirkt. Dies wäre eine sichtbare und transparente Information der Stimmberechtigten. Und genau dazu gibt es die Bauprofile: Um den Betroffenen – hier alle Horwerinnen und Horwer sowie weitere Besuchende des Naherholungsraums – vor Ort zu zeigen, in welchem Umfang das neue Bauvorhaben die Umgebung beeinflusst.

**Der Gemeinderat hat sich bisher zudem nicht offiziell dazu geäußert, wie die möglichen weiteren Abläufe bei einem NEIN am 15. Mai 2022 aussehen.** Hier fordert das Referendumskomitee frühzeitig vor der Abstimmung und bevor die Abstimmungsunterlagen versendet sind, dass der Gemeinderat unmissverständlich kommuniziert, ob auch bei einem NEIN weiterhin eine Bebauungsplanpflicht besteht oder welches andere Vorgehen der Gemeinderat von sich aus einschlagen möchte.

Seitens des Referendumskomitees sind wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie allen Horwer Stimmberechtigten zeitnah mit Bauprofilen die Auswirkungen des Bauvorhabens aufzeigen und gleichzeitig auch über die weiteren Abläufe bei einem NEIN informieren.

**Freundliche Grüsse**

**Komitee NEIN zum Bebauungsplan Kernzone Winkel in Horw**

		
Beatrice Hunziker	Urs Steiger	Eveline Aya Zakaria